

Protokoll der 6. Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Kognitionswissenschaft e.V.

Raum E01 im Gebäude 01 der Universität Osnabrück, Kolpingstraße 7
Donnerstag, den 11. September 2003, um 19:30 Uhr

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR VERSAMMLUNG

- Beginn: 19:30 Uhr
- Ende: 21:30 Uhr
- Versammlungsleiter: bis zu den Vorstandswahlen Prof. Dr. Ipke Wachsmuth, danach Prof. Dr. Hanspeter Mallot
- Protokollführer: Prof. Dr. Manfred Thüring
- Sitzungsgemäße Einberufung: Die Versammlung wurde gemäß dem einschlägigen Paragraphen 9 der Satzung einberufen.
- Beschlussfähigkeit: Laut Paragraph 10 der Satzung war die Mitgliederversammlung beschlussfähig, weil sie ordnungsgemäß einberufen worden war.
- Anzahl der anwesenden Mitglieder: 38, von denen 34 als ordentliche Mitglieder stimmberechtigt waren.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes und Bericht aus den Kommissionen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahlen
6. Nachwahlen zum Beirat
7. Wahl der Kassenprüfer für 2005
8. Termin der nächsten Fachtagung (2005)
9. Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2004 und 2005
10. Weitere Arbeit der Gesellschaft
11. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Die vom Vorstand vorgeschlagene Tagesordnung wurde ohne Widerspruch festgestellt. Eine vorläufige Version dieser Tagesordnung, die alle ihrer Punkte enthielt, war der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt worden.

Zu TOP 2: Bericht des Vorstandes und Bericht aus den Kommissionen

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Ipke Wachsmuth, berichtete unterstützt durch weitere Vorstandsmitglieder über die Arbeit des Vorstandes während der vergangenen zwei Jahre. Hierbei kamen unter anderem folgende Punkte zur Sprache:

- Ausbau der Zusammenarbeit mit der kognitiven Neurowissenschaft und der Informatik: Im "NeuroForum", dem Organ der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft (NWG), wurde verschiedentlich über die Arbeit unserer der GK berichtet. Neurowissenschaftliche Arbeiten werden auch auf der diesjährigen Fachtagung (EuroCogSci) vorgestellt. In Kooperation u.a. mit der Gesellschaft für Informatik (GI) engagiert sich die GK bei den "Interdisziplinären Kollegs" regelmäßig durch Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs und durch Kursbeiträge von Mitgliedern der Gesellschaft. Der Anteil von GK-Mitgliedern aus der Kognitiven Neurowissenschaft konnte – in etwa gleichem Umfang wie der Zugewinn von Mitgliedern aus der Informatik – verstärkt werden.

- Ausbau internationaler Kooperation: Die aktuelle Fachtagung wird als europäische Tagung (EuroCogSci) in Zusammenarbeit mit der Cognitive Science Society durchgeführt; Gespräche zur fortgesetzten Zusammenarbeit werden geführt. Die Internet-Seiten der GK sind mit allen bekannten internationalen kognitionswissenschaftlichen Gesellschaften und Netzwerken verlinkt. Am 8./9. September 2003 fand in Berlin ein erster deutsch-japanischer "Joint Workshop of Cognition and Learning through Media-Communication for Advanced E-Learning" statt; an der Vorbereitung war von GK-Seite Prof. Dr. Friedrich Hesse (Tübingen) beteiligt. Verbessertes Einblick in die internationale Forschung wird durch Verteilung der europäischen Fachzeitschrift "Cognitive Science Quarterly" (CSQ) an alle Mitglieder (seit 2002) erreicht.

- Der Tagungsleiter, Prof. Dr. Franz Schmalhofer, berichtete über die Arbeit des international zusammengesetzten Programmkomitees und weitere Aspekte der Tagung. Zur finanziellen Unterstützung wurde mit Erfolg ein Antrag bei der DFG gestellt. Eine ausgeglichene Tagungsbilanz ist absehbar. Insgesamt haben sich etwa 250 Personen zur Tagung angemeldet, Programmbeiträge kommen aus 20 Ländern, von 101 eingereichten Langpapieren wurden 45 angenommen, dazu kommen knapp 100 Posterbeiträge und 7 Tutorials. Der 476-seitige Tagungsband ist in Kooperation mit der Cognitive Science Society bei Lawrence Erlbaum publiziert. Zwei Plenarvorträge wurden im Internet übertragen. Ein GK-Nachwuchspreis wird in Höhe von 500 Euro vergeben.

Der Vorsitzende dankte den Organisatoren der EuroCogSci2003 für hervorragende Arbeit.

- Der 2. Vorsitzende, Prof. Dr. Hanspeter Mallot, berichtete zum "Interdisziplinären Kolleg" (IK): Die Veranstaltungsreihe wird von der Gesellschaft für Informatik (GI) und der GK unter Beteiligung von Mitgliedern der NWG jährlich als Frühjahrsschule in Günne am Möhnesee (Kreis Soest) organisiert und bietet einen konzentrierten Überblick über Grundlagen und wechselnde Spezialthemen aus Neurobiologie, Neuroinformatik, Kognitionswissenschaft und Künstlicher Intelligenz. Mittlerweile werden die Kurse durchgehend in englischer Sprache durchgeführt und ziehen internationales Publikum an. Im vergangenen Jahr war das Thema "Applications, Brains, and Computers", das Programm wurde von Prof. Gerhard Strube (Universität Freiburg) und Dr. Rainer Malaka (European Media Laboratory, Heidelberg) koordiniert. Das nächste IK wird vom 5.-12. März 2004 stattfinden und hat das Thema "Body and Motion"; die Leitung haben Prof. Herbert Jaeger (International University Bremen) und Prof. Holk Cruse (Universität Bielefeld).

- Ausbildungskommission der GK: Im Januar 2002 wurde eine Ausbildungskommission (AK) eingesetzt mit dem Auftrag, im ersten Anlauf ein Mustercurriculum Kognitionswissenschaft zu entwickeln, das Vorbild bzw. Anhaltspunkt für weitere Initiativen für Studiengänge und Ausbildungsprogramme sein kann. Unter Koordination von PD Dr. Markus Knauff erarbeitet die AK eine Empfehlung, die Mindeststandards formuliert, ohne die Besonderheiten einzelner Standorte und deren inhaltliche Schwerpunkte zu sehr einzuschränken. Der vorgelegte erste Bericht gibt eine Bestandsaufnahme über die aktuelle Ausbildungssituation. Ein erster Ent-

wurf des Mustercurriculums für Bachelor- und Master-Studiengänge Kognitionswissenschaft soll zusammen mit dem Bericht in Kürze auf den WWW-Seiten der GK veröffentlicht werden und als Ausgangspunkt für eine Fortsetzung der Arbeit der AK dienen.

- **Berufspraxiskommission der GK:** Im Februar 2002 wurde eine Berufspraxiskommission (BPK) eingesetzt mit dem Auftrag, anhand einer Bestandsaufnahme die Berufsbilder von Vertreter/innen der Kognitionswissenschaft in Deutschland zu erschließen und klarer zu zeichnen; damit soll auch ermöglicht werden, die Ausbildung in der Kognitionswissenschaft erkannten Bedarfen besser anzupassen. In einer ersten Befragung von Mitgliedern der GK wurden die im Beruf als notwendig erachteten Fähigkeiten erhoben. In einer (anstehenden) zweiten Befragung soll der Bedarf seitens der Unternehmen geklärt werden. Der dazu entworfene Fragebogen ist auf den WWW-Seiten der GK veröffentlicht. Zur Vorbereitung der Unternehmensbefragung sollen die GK-Mitglieder um Mithilfe (Nennung von Firmenpartnern) gebeten werden.

- **Mitgliederbetreuung:** Die Schriftführerin, PD Dr. Ute Schmid, hat von Oktober 2001 bis Juli 2003 sieben elektronische Rundbriefe an die Mitglieder versandt, in denen über Arbeiten des Vorstands und der Kommissionen sowie über aktuelle Tagungen, Stellenausschreibungen und weitere Themen von Interesse für die GK-Mitglieder informiert wurde; terminkritische Ankündigungen wurden einzeln verteilt. Zahlreiche Anfragen betrafen Studienmöglichkeiten der Kognitionswissenschaft (in Deutschland und weltweit), Praktikumsplätze, insbesondere in außeruniversitären Organisationen, sowie Berufsperspektiven. Aktuelle Fassungen des Faltsblatts der GK und weitere Dokumente, wie Tagungsberichte über die KogWis2001 in Leipzig und die Cognitive Science Conference 2002 in Fairfax, VA, sind auf der GK-Website www.gk-ev.de bereitgestellt.

- **Bericht der Schatzmeisterin:** Die Schatzmeisterin Carola Eschenbach berichtete über die Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft seit der fünften Mitgliederversammlung sowie über den gegenwärtigen Kontostand. Es ist festzustellen, dass die finanzielle Lage der Gesellschaft seit der letzten Mitgliederversammlung enger geworden ist; eine Entspannung sei aber durch die vom Herausgeber von CSQ vorgeschlagene Streckung des aktuellen Volumens von CSQ auf zwei Jahre zu erwarten. Ferner berichtete sie, dass seit der letzten Mitgliederversammlung 43 neue Mitglieder der Gesellschaft beigetreten sind; 19 Mitglieder sind ausgetreten oder ausgeschieden. Hinzu kommen 21 weitere neue Mitglieder, die in Zusammenhang mit der laufenden Tagung aufgenommen wurden. Damit beträgt die Anzahl der Mitglieder aktuell 274, was als sehr erfreuliche Entwicklung bezeichnet werden kann.

Der Vorsitzende dankte den Vorstandsmitgliedern und den Kommissionen für die geleistete Arbeit.

Zu TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Dr. Jan Restat berichtete, dass er und Dr. Peter Gerjets bei der Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt hatten.

Zu TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Prof. Dr. Gerhard Strube wurde der Vorstand bei einer Enthaltung einstimmig entlastet.

Zu TOP 5: Vorstandswahlen

Prof. Dr. Werner Tack wurde per Akklamation zum Wahlleiter bestimmt. PD Dr. Markus Knauff stellte die vom Beirat vorgelegte Kandidatenliste vor. Es wurden von den anwesenden Mitgliedern keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Im einzelnen gab es folgende Ergebnisse:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Hanspeter Mallot (Universitätsprofessor, Tübingen) wurde durch Nachrücken erster Vorsitzender.

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. Thomas Metzinger (Universitätsprofessor, Mainz) wurde bei 31 abgegebenen Stimmen mit 30 Stimmen und 1 Enthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Veranstalter der siebten Fachtagung:

Prof. Dr. Klaus Opwis (Universitätsprofessor, Basel) wurde bei 31 abgegebenen Stimmen mit 30 Stimmen und 1 Enthaltung zum Veranstalter der siebten Fachtagung (in Basel) gewählt.

Schriftführer:

Prof. Dr. Manfred Thüring (Universitätsprofessor, Berlin) wurde bei 31 abgegebenen Stimmen mit 30 Stimmen und 1 Enthaltung zum Schriftführer gewählt.

Schatzmeisterin:

Dr. Carola Eschenbach (Akademische Oberrätin, Hamburg) wurde bei 31 abgegebenen Stimmen mit 30 Stimmen und 1 Enthaltung zur Schatzmeisterin wiedergewählt.

Zu TOP 6: Nachwahlen zum Beirat

Aufgrund des Ausscheidens von Prof. Dr. Thomas Metzinger aus dem Beirat und des regulären Endes der Beiratsmitgliedschaft von Prof. Dr. Elke van der Meer und Dr. Günther Knoblich mussten 3 neue Beiratsmitglieder gewählt werden.

Als neue Mitglieder im Beirat (für 4 Jahre) wurden gewählt: Prof. Dr. Ipke Wachsmuth (Bielefeld) mit 30 Stimmen, Dr. Heike Wiese (Berlin) mit 25 Stimmen, und Prof. Dr. Franz Schmalhofer (Osnabrück) mit 21 Stimmen. Nicht gewählt wurde Prof. Dr. Achim Stephan (Osnabrück) mit 15 Stimmen.

Zu TOP 7: Wahl der Kassenprüfer für 2005

Per Akklamation wurden folgende Mitglieder zu Kassenprüfern für die nächste Mitgliederversammlung gewählt: Dr. Heike Tappe (Berlin), Dr. Jan Restat (Tübingen), Prof. Dr. Gerhard Weber (Freiburg), Johannes Haack (Potsdam), Dr. Robin Hörnig (Potsdam).

Zu TOP 8: Termin der nächsten Fachtagung (2005)

Der Veranstalter, Prof. Dr. Klaus Opwis, stellt fest, dass der Termin der siebten Fachtagung noch nicht festgelegt ist. Die Tagung soll aber voraussichtlich im September 2005 in Basel stattfinden.

Zu TOP 9: Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2004 und 2005

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für 2004 und 2005 wie folgt festzusetzen:

- ordentliche Mitglieder: € 60,- (wie bislang)
- studentische Mitglieder: € 30,- (wie bislang)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 10: Weitere Arbeit der Gesellschaft

Der neue Vorsitzende, Prof. Dr. Hanspeter Mallot, kündigt an, die bisherige erfolgreiche Vorstandsarbeit in der kommenden Amtsperiode fortzusetzen. Dies betrifft zunächst die beiden Kommissionen für Ausbildung und Berufspraxis, den Ausbau der Zusammenarbeit mit der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft und dem Interdisziplinären Kolleg, sowie die in Osnabrück diskutierte Zusammenarbeit mit der Cognitive Science Society. Darüber hinaus gehende Initiativen aus der Gesellschaft sind willkommen.

Zu TOP 11: Verschiedenes

Zu diesem Punkt wurde nichts vorgetragen.

Tübingen / Berlin im September 2003

Hanspeter Mallot

Manfred Thüring

Unterschriften von zwei weiteren ordentlichen Mitgliedern, die während der Versammlung anwesend waren:

Carola Eschenbach

Franz Schmalhofer